

Engagiert im Kampf

Der US-amerikanische Autor und AIDS-Aktivist Larry Kramer ist tot. Er starb am Mittwoch im Alter von 84 Jahren in New York an einer Lungenentzündung. Der 1935 im US-Bundesstaat Connecticut geborene Kramer wurde für seine Romane, Drehbücher und Theaterstücke mehrfach ausgezeichnet. Kramer, selbst HIV-positiv, engagierte sich im Kampf gegen die AIDS-Epidemie und für die Gleichberechtigung Homosexueller. 1987 gründete er die Protestbewegung »AIDS Coalition to Unleash Power« (ACT UP), die etwa mit »Die-ins« auf die AIDS-Krise aufmerksam machte: Dafür blockierten Hunderte Menschen den Straßenverkehr in Manhattan, indem sie sich bewegungslos auf den Boden legten.(dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/379232.literatur-engagiert-im-kampf.html>